

Graz, 22. Dezember 2023

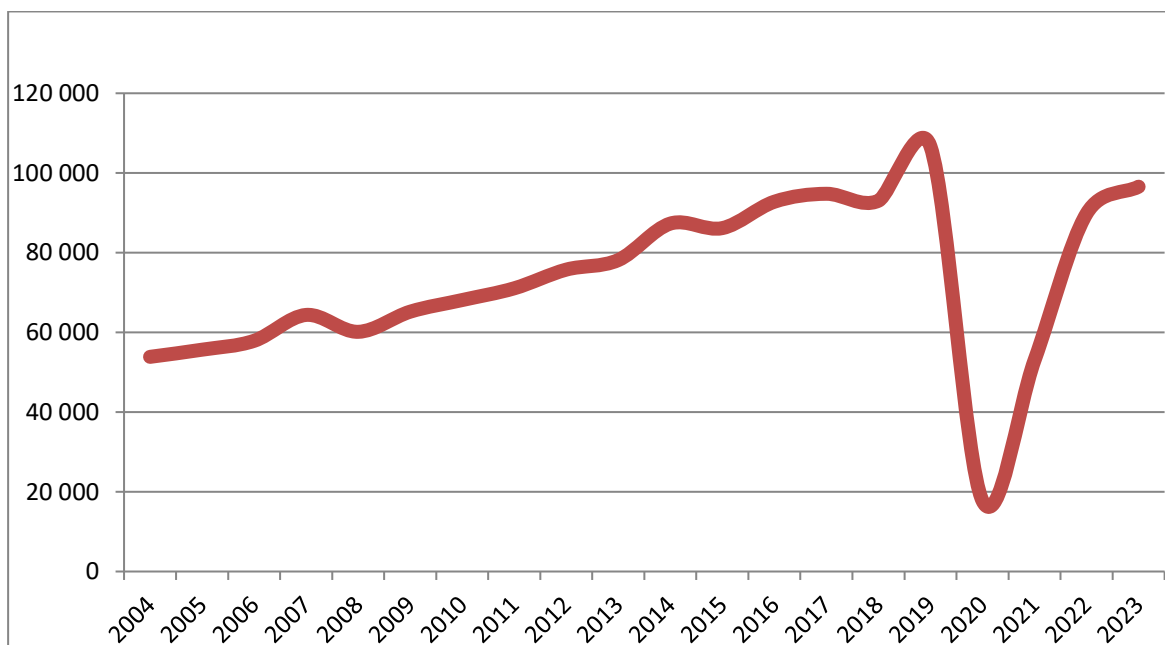
# NÄCHTIGUNGSBILANZ NOVEMBER 2023 inklusive Übersicht Jänner bis November 2023

Im November 2023 wurden 96.561 Nächtigungen verzeichnet, eine Steigerung von 7,5 % im Vergleich zum November 2022. Ausschlaggebend dafür ist die gute Entwicklung auf dem inländischen Markt: rund 54.500 Nächtigungen aus Österreich bedeuten eine Steigerung von 13,0 % zum November 2022.

Während auf einigen nächtigungsstarken europäischen Märkten wie Italien und der Schweiz leichte Rückgänge verzeichnet wurden, gab es beispielsweise aus Ungarn, Polen oder Kroatien sehr gute Ergebnisse, was einen Hinweis auf den gut anlaufenden Advent bedeutet. Das diesjährige November-Ergebnis liegt damit lediglich um 9,5 % unter dem Rekordwert von November 2019.

Der Zeitraum Jänner bis November 2023 brachte 1.188.513 Nächtigungen, ein Plus von 13,8 % (oder rund 144.000 Nächtigungen) im Vergleich zum Vorjahr. Gegenüber 2019 beträgt die Steigerung 3,3 % oder rund 38.400 Nächtigungen.

November-Nächtigungen 2004 – 2023



**BETRACHTUNG NACH HOTELKATEGORIEN**  
(Veränderungen in % zu 2022)

Monate		4-Stern	3-Stern	2/1-Stern	übrige	insges.	gewerbl. Betriebe
Januar	2019	33.382	14.827	7.116	8.596	63.921	58.097
	2022	15.678	4.770	4.667	5.661	30.776	26.915
	2023	32.519	11.227	7.890	10.470	62.106	54.531
Veränderung		107,4%	135,4%	69,1%	84,9%	101,8%	102,6%
Februar	2019	31.708	16.046	7.634	9.654	65.042	58.013
	2022	19.231	6.808	6.272	6.970	39.281	34.516
	2023	32.702	13.282	8.632	12.378	66.994	57.776
Veränderung		70,0%	95,1%	37,6%	77,6%	70,6%	67,4%
März	2019	45.894	21.463	11.223	14.429	93.009	81.695
	2022	31.713	11.664	8.877	10.501	62.755	55.493
	2023	43.420	18.072	10.574	15.445	87.511	76.109
Veränderung		36,9%	54,9%	19,1%	47,1%	39,4%	37,2%
April	2019	46.232	22.044	12.294	16.056	96.626	83.900
	2022	47.972	17.068	11.242	15.354	91.636	80.564
	2023	44.973	20.370	15.671	19.199	100.213	85.839
Veränderung		-6,3%	19,3%	39,4%	25,0%	9,4%	6,5%
Mai	2019	54.536	27.097	12.522	18.183	112.338	97.736
	2022	55.564	20.635	13.041	17.606	106.846	94.621
	2023	58.152	23.322	14.722	22.541	118.737	101.371
Veränderung		4,7%	13,0%	12,9%	28,0%	11,1%	7,1%
Juni	2019	53.485	28.049	14.884	18.508	114.926	99.634
	2022	55.709	24.827	15.031	19.662	115.229	101.346
	2023	56.133	24.504	16.983	25.902	123.522	103.579
Veränderung		0,8%	-1,3%	13,0%	31,7%	7,2%	2,2%
Juli	2019	57.681	27.364	18.327	30.250	133.622	107.766
	2022	58.581	29.234	20.649	23.440	131.904	116.069
	2023	57.675	27.775	22.612	26.872	134.934	114.660
Veränderung		-1,5%	-5,0%	9,5%	14,6%	2,3%	-1,2%
August	2019	59.136	25.465	16.284	22.591	123.476	104.921
	2022	61.231	27.272	22.265	22.809	133.577	117.372
	2023	63.141	25.045	22.731	39.041	149.958	117.076
Veränderung		3,1%	-8,2%	2,1%	71,2%	12,3%	-0,3%
September	2019	60.611	28.349	12.652	20.301	121.913	105.469
	2022	58.092	29.685	16.157	19.116	123.050	109.916
	2023	61.845	25.949	18.145	26.279	132.218	111.422
Veränderung		6,5%	-12,6%	12,3%	37,5%	7,5%	1,4%
Oktober	2019	59.578	27.909	10.877	20.271	118.635	102.366
	2022	56.437	29.410	14.405	19.491	119.743	106.035
	2023	57.242	23.235	14.499	20.783	115.759	100.542
Veränderung		1,4%	-21,0%	0,7%	6,6%	-3,3%	-5,2%
November	2019	53.686	24.226	11.272	17.459	106.643	92.530
	2022	43.601	22.073	8.244	15.866	89.784	78.431
	2023	48.680	19.773	12.309	15.799	96.561	85.227
Veränderung		11,6%	-10,4%	49,3%	-0,4%	7,5%	8,7%

<b>Total</b>	<b>2019</b>	555.929	262.839	135.085	196.298	1.150.151	992.127
	<b>2022</b>	503.809	223.446	140.850	176.476	1.044.581	921.278
	<b>2023</b>	556.482	232.554	164.768	234.709	1.188.513	1.008.132
<b>Veränderung %</b>		<b>10,5%</b>	<b>4,1%</b>	<b>17,0%</b>	<b>33,0%</b>	<b>13,8%</b>	<b>9,4%</b>
<b>tatsächl. Ver.</b>		52.673	9.108	23.918	58.233	<b>143.932</b>	86.854

- Die **4-Stern-Betriebe** verzeichneten im November 2023 ein Plus von 11,6 % gegenüber November 2022, lagen aber leicht unter dem Wert von November 2019. Im Zeitraum Jänner bis November konnte sowohl der Wert aus dem Vorjahr als auch jener von 2019 übertroffen werden.
- In der **3-Stern-Kategorie** wurden 19.773 Nächtigungen gemeldet, ein Rückgang von 10,4 % zum November 2022. Die ersten elf Monate des Jahres brachten eine leichte Steigerung zum Vorjahr, lagen aber deutlich unter den Zahlen von 2019.
- In der **2/1-Stern-Kategorie** gab es mit rund 12.300 Nächtigungen ein sehr erfreuliches Ergebnis, das deutlich über dem Wert von November 2022 und auch über jenem von November 2019 lag. Insgesamt hält diese Kategorie aktuell bei einem Plus von 17,0 % zum Vorjahr. (+22,0 % zu 2019).
- In der Kategorie **„Übrige“** (dazu zählen die Jugendherbergen, Privatzimmer, Ferienwohnungen etc.) wurden rund 15.800 Nächtigungen verzeichnet - ein ähnliches Ergebnis wie im November des Vorjahres. Im gesamten bisherigen Jahr liegen diese Betriebe bei einer Steigerung von 33,0 % - bedingt auch durch die erstmalige statistische Erfassung des Reisemobilstellplatzes ab Jänner 2023.

#### BETRACHTUNG NACH NATIONEN/QUELLMÄRKTEN IM NOVEMBER 2023 (Veränderungen tatsächlich und in % zu 2022)

	<b>Nov 19</b>	<b>Nov 22</b>	<b>Nov 23</b>	<b>Diff.</b>	<b>Diff.%</b>
Österreich	60.325	48.201	54.478	6.277	<b>13,0%</b>
Deutschland	16.994	13.473	14.644	1.171	<b>8,7%</b>
Italien	2.437	2.536	2.127	-409	<b>-16,1%</b>
USA	1.353	2.065	1.561	-504	<b>-24,4%</b>
Schweiz, FL	1.821	1.405	1.262	-143	<b>-10,2%</b>
Vereinigtes Königreich	1.203	1.239	981	-258	<b>-20,8%</b>
Frankreich	736	902	700	-202	<b>-22,4%</b>
Ungarn	1.671	1.736	1.718	-18	<b>-1,0%</b>
China	2.790	175	549	374	<b>213,7%</b>
Polen	989	875	1.321	446	<b>51,0%</b>
Niederlande	636	748	782	34	<b>4,5%</b>
Japan	720	271	495	224	<b>82,7%</b>
Kroatien	895	1.429	1.401	-28	<b>-2,0%</b>
Spanien	645	764	893	129	<b>16,9%</b>
Rumänien	739	891	795	-96	<b>-10,8%</b>
Tschech. Rep.	779	1.180	867	-313	<b>-26,5%</b>
Russland	499	141	188	47	<b>33,3%</b>
Übrige	11.411	11.753	11.799	46	<b>0,4%</b>
<b>Total</b>	<b>106.643</b>	<b>89.784</b>	<b>96.561</b>	<b>6.777</b>	<b>7,5%</b>

- Der **österreichische Markt** brachte im November 2023 54.478 Nächtigungen, was einer Steigerung von 13,0 % im Vergleich zum November 2022 entspricht. Gegenüber dem Rekordwert von November 2019 waren es um rund 10 % weniger Nächtigungen.
- Aus **Deutschland** wurden um 8,7 % mehr Nächtigungen gezählt als im November 2022.

- Auf den weiteren **europäischen Märkten** brachten unter anderen **Ungarn**, die **Niederlande** und **Kroatien** erfreuliche Ergebnisse. Aus **Polen** wurden ein Top-Wert mit 1.321 Nächtigungen verzeichnet.
- Bei den Nächtigungen aus den **USA** konnte das sehr gute Ergebnis aus dem Vorjahr zwar nicht erreicht werden, der Wert lag aber über jenem von November 2019.
- Rückläufig waren die Nächtigungen aus der **Schweiz**, **Italien** und dem **Vereinigten Königreich**.

#### ANKÜNFTE JÄNNER BIS NOVEMBER 2023

Monate		Nächtigungen	Ankünfte	Durchschn. Aufenthaltsdauer
Januar	2019	63.921	36.097	1,77
	2022	30.776	16.520	1,86
	2023	62.106	34.816	1,78
Veränderung		101,8%	110,8%	
Februar	2019	65.042	35.939	1,81
	2022	39.281	21.871	1,80
	2023	66.994	36.216	1,85
Veränderung		70,6%	65,6%	
März	2019	93.009	50.263	1,85
	2022	62.755	33.671	1,86
	2023	87.511	47.997	1,82
Veränderung		39,4%	42,5%	
April	2019	96.626	53.161	1,82
	2022	91.636	48.032	1,91
	2023	100.213	54.924	1,82
Veränderung		9,4%	14,3%	
Mai	2019	112.338	63.140	1,78
	2022	106.846	58.420	1,83
	2023	118.737	66.471	1,79
Veränderung		11,1%	13,8%	
Juni	2019	114.926	65.141	1,76
	2022	115.229	63.622	1,81
	2023	123.522	73.313	1,68
Veränderung		7,2%	15,2%	
Juli	2019	133.622	72.613	1,84
	2022	131.904	77.089	1,71
	2023	134.934	75.907	1,78
Veränderung		2,3%	-1,5%	
August	2019	123.476	69.909	1,77
	2022	133.577	79.077	1,69
	2023	149.958	83.404	1,80
Veränderung		12,3%	5,5%	

<b>September</b>	<b>2019</b>	<b>121.913</b>	<b>66.098</b>	<b>1,84</b>
	<b>2022</b>	<b>123.050</b>	<b>70.033</b>	<b>1,76</b>
	<b>2023</b>	<b>132.218</b>	<b>73.881</b>	<b>1,79</b>
<b>Veränderung</b>		<b>7,5%</b>	<b>5,5%</b>	
<b>Oktober</b>	<b>2019</b>	<b>118.635</b>	<b>67.285</b>	<b>1,76</b>
	<b>2022</b>	<b>119.743</b>	<b>62.821</b>	<b>1,91</b>
	<b>2023</b>	<b>115.759</b>	<b>65.110</b>	<b>1,78</b>
<b>Veränderung</b>		<b>-3,3%</b>	<b>3,6%</b>	
<b>November</b>	<b>2019</b>	<b>106.643</b>	<b>62.244</b>	<b>1,71</b>
	<b>2022</b>	<b>89.784</b>	<b>48.981</b>	<b>1,83</b>
	<b>2023</b>	<b>96.561</b>	<b>57.078</b>	<b>1,69</b>
<b>Veränderung</b>		<b>7,5%</b>	<b>16,5%</b>	
<b>Total</b>	<b>2019</b>	<b>1.150.151</b>	<b>641.890</b>	<b>1,79</b>
	<b>2022</b>	<b>1.044.581</b>	<b>580.137</b>	<b>1,80</b>
	<b>2023</b>	<b>1.188.513</b>	<b>669.117</b>	<b>1,78</b>
<b>Veränder.in %</b>		<b>13,8%</b>	<b>15,3%</b>	
<b>Veränder.tatsächlich</b>		<b>143.932</b>	<b>88.980</b>	

Die **Ankünfte** sind im November 2023 von 48.981 auf 57.078 gestiegen. Das entspricht einem Plus von 16,5 % gegenüber November 2022 und einem Minus von 8,3 % im Vergleich zum November 2019. Insgesamt lagen die Ankünfte bisher mit 669.117 um 15,3 % höher als 2022. Auch die Ankünfte aus demselben Zeitraum 2019 wurden übertroffen.

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer lag im November 2023 bei 1,69 Nächten und damit deutlich niedriger als in den Vergleichsmonaten (November 2022: 1,83 Nächte, November 2019: 1,71 Nächte).

Nach elf Monaten beträgt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1,78 Nächte und ist damit wieder auf ähnlichem Niveau wie im Jahr davor (1,80 Nächte) und im Jahr 2019 (1,79 Nächte).

#### STÄDTEVERGLEICH (Berechnungen in der Tabelle beziehen sich auf den Vergleich 2022-2023)

Im Vergleich zu November 2022 verzeichneten alle Städte Zuwächse:

**Innsbruck** konnte sich um rund 14 % steigern. Im Zeitraum Jänner bis November liegt das Ergebnis bei einem Plus bei 26,8 % zu 2022 und damit auch über dem Wert von 2019.

In **Salzburg** brachte der November 2023 ein Plus von 6,9 % gegenüber November 2022, in **Wien** eine Steigerung von 16,0 %. Im gesamten bisherigen Jahr verzeichnen die beiden großen internationalen Player deutlich mehr Nächtigungen als im Vorjahr, liegen aber noch etwas unter den Werten von 2019.

**Linz** hatte im November 2023 um 7,2 % mehr Nächtigungen als im November 2022. Insgesamt bedeuten rund 928.800 Nächtigungen eine Steigerung von 18,8 % zum Vorjahr und auch ein deutliches Plus zu 2019.

Monate		Graz	Innsb/Igls	Salzburg	Wien	Linz
<b>Januar</b>	<b>2019</b>	63.921	121.470	175.125	1.011.914	52.502
	<b>2022</b>	30.776	54.350	68.414	312.321	30.300
	<b>2023</b>	62.106	120.300	181.935	928.771	57.112
<b>Veränderung</b>		<b>101,8%</b>	<b>121,3%</b>	<b>165,9%</b>	<b>197,4%</b>	<b>88,5%</b>
<b>Februar</b>	<b>2019</b>	65.042	133.555	168.916	957.951	53.447
	<b>2022</b>	39.281	77.590	80.362	413.801	35.954
	<b>2023</b>	66.994	124.310	164.716	887.486	60.490
<b>Veränderung</b>		<b>70,6%</b>	<b>60,2%</b>	<b>105,0%</b>	<b>114,5%</b>	<b>68,2%</b>

<b>März</b>	<b>2019</b>	93.009	127.396	195.960	1.285.059	63.436
	<b>2022</b>	62.755	87.621	109.365	702.611	54.468
	<b>2023</b>	87.511	125.782	185.084	1.144.403	76.562
<b>Veränderung</b>		<b>39,4%</b>	<b>43,6%</b>	<b>69,2%</b>	<b>62,9%</b>	<b>40,6%</b>
<b>April</b>	<b>2019</b>	96.626	134.877	257.093	1.567.748	72.581
	<b>2022</b>	91.636	96.228	176.619	1.054.519	67.045
	<b>2023</b>	100.213	132.368	255.079	1.525.001	83.546
<b>Veränderung</b>		<b>9,4%</b>	<b>37,6%</b>	<b>44,4%</b>	<b>44,6%</b>	<b>24,6%</b>
<b>Mai</b>	<b>2019</b>	112.338	144.462	273.301	1.568.883	87.802
	<b>2022</b>	106.846	108.819	209.293	1.216.070	83.564
	<b>2023</b>	118.737	141.361	282.018	1.492.472	94.841
<b>Veränderung</b>		<b>11,1%</b>	<b>29,9%</b>	<b>34,7%</b>	<b>22,7%</b>	<b>13,5%</b>
<b>Juni</b>	<b>2019</b>	114.926	162.016	333.735	1.548.455	88.331
	<b>2022</b>	115.229	132.179	274.701	1.286.686	84.774
	<b>2023</b>	123.522	165.217	319.371	1.527.439	104.058
<b>Veränderung</b>		<b>7,2%</b>	<b>25,0%</b>	<b>16,3%</b>	<b>18,7%</b>	<b>22,7%</b>
<b>Juli</b>	<b>2019</b>	133.622	207.910	376.063	1.661.177	89.618
	<b>2022</b>	131.904	180.145	329.941	1.414.752	88.300
	<b>2023</b>	134.934	209.985	365.629	1.671.883	96.604
<b>Veränderung</b>		<b>2,3%</b>	<b>16,6%</b>	<b>10,8%</b>	<b>18,2%</b>	<b>9,4%</b>
<b>August</b>	<b>2019</b>	123.476	198.146	395.975	1.818.711	102.799
	<b>2022</b>	133.577	186.532	353.450	1.441.262	84.078
	<b>2023</b>	149.958	205.886	366.332	1.729.027	90.333
<b>Veränderung</b>		<b>12,3%</b>	<b>10,4%</b>	<b>3,6%</b>	<b>20,0%</b>	<b>7,4%</b>
<b>September</b>	<b>2019</b>	121.913	149.259	313.654	1.507.048	90.410
	<b>2022</b>	123.050	141.626	284.685	1.318.451	98.275
	<b>2023</b>	132.218	161.478	304.274	1.593.230	99.028
<b>Veränderung</b>		<b>7,5%</b>	<b>14,0%</b>	<b>6,9%</b>	<b>20,8%</b>	<b>0,8%</b>
<b>Oktober</b>	<b>2019</b>	118.635	137.956	295.772	1.564.072	83.714
	<b>2022</b>	119.743	128.400	258.827	1.346.712	79.956
	<b>2023</b>	115.759	139.482	275.413	1.595.750	85.777
<b>Veränderung</b>		<b>-3,3%</b>	<b>8,6%</b>	<b>6,4%</b>	<b>18,5%</b>	<b>7,3%</b>
<b>November</b>	<b>2019</b>	106.643	113.332	214.776	1.370.293	79.631
	<b>2022</b>	89.784	99.893	199.122	1.160.624	75.033
	<b>2023</b>	96.561	113.745	212.812	1.345.916	80.439
<b>Veränderung</b>		<b>7,5%</b>	<b>13,9%</b>	<b>6,9%</b>	<b>16,0%</b>	<b>7,2%</b>
<b>Total</b>	<b>2019</b>	1.150.151	1.630.379	3.000.370	15.861.311	864.271
<b>Total</b>	<b>2022</b>	1.044.581	1.293.383	2.344.779	11.667.809	781.747
<b>Total</b>	<b>2023</b>	1.188.513	1.639.914	2.912.663	15.441.378	928.790
<b>Veränderung in %</b>		<b>13,8%</b>	<b>26,8%</b>	<b>24,2%</b>	<b>32,3%</b>	<b>18,8%</b>
<b>Ver.tatsächlich</b>		<b>143.932</b>	<b>346.531</b>	<b>567.884</b>	<b>3.773.569</b>	<b>147.043</b>

Mit freundlichen Grüßen



Dieter Hardt-Stremayr /Geschäftsführer